

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 7. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 05.06.2023
kleiner Sitzungssaal des Rathauses, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Helmut Bei der Kellen

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Herr Lars Rehling

Frau Silke Schäfer

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

Frau Silke Kuhlmann

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Jens Kerntopf

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Karsten Pösse

Gäste

Herr Dr. Andreas Atzeni

Herr Stadtbrandmeister Jörg Ludwigs

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke

Verwaltung

Herr Matthias Hintz

Herr BD Christian Müller

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Barbara Pöppe

fehlt entschuldigt

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Roland Publitz

fehlt entschuldigt

Herr Carsten Johannsmann

fehlt entschuldigt

Beginn: 18:00

Ende: 19:12

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2023
- 5 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sögeln WP 21-26/0251
- 6 Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis WP 21-26/0258
- 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hesepe WP 21-26/0259
- 8 Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung // Neubau Feuerwehrgebäude Epe- Sögeln WP 21-26/0323
- 9 Sachstand Baumaßnahme Feuerwehr Epe-Sögeln
- 10 Vortrag Arbeitsgemeinschaft Präklinische Notfallmedizin e.V.
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bei der Kellen eröffnet die Sitzung, heißt alle Anwesenden willkommen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es fehlen RM Pöppe, Bürgervertreter Bublitz und Bürgervertreter Johannsmann.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Bei der Kellen stellt die Tagesordnung fest. Es gibt keine Veränderungen.

- TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine

- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2023

Vorsitzender Bei der Kellen lässt über das Protokoll der Sitzung vom 16.02.2023 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 5 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sögel n WP 21-26/0251

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Heiko Schäfer zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Sögel n, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Vorsitzender Bei der Kellen stellt kurz den Inhalt der Vorlage WP 21-26/0251 und lässt über sie abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6 Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis WP 21-26/0258

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, Herrn Frederik Salowsky, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 30.06.2023 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

Verw.-Ang. Hintz stellt die Vorlage WP 21-26/0258 vor.

Vorsitzender Bei der Kellen lässt über die Vorlage WP 21-26/0258 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hesepe WP 21-26/0259

Verw.-Ang. Hintz stellt die Vorlage WP 21-26/0259 vor.

Vorsitzender Bei der Kellen lässt über die Vorlage WP 21-26/0259 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8 Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung // Neubau WP 21-26/0323
Feuerwehrgebäude Epe- Sögel

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche stimmt der Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.300.000 € für den Neubau des Gebäudes der Ortsfeuerwehr Epe-Sögel zu.

Vorsitzender Bei der Kellen schlägt vor TOP 8 und TOP 9 zusammenzufassen, sodass BD Müller den Ausschuss über den Sachstand der Baumaßnahme Feuerwehr Epe-Sögel gibt und dabei die Vorlage WP 21-26/0353 vorstellt.

Er erläutert den vom Planungsbüro Flatau erstellten Grundriss- und Kostenrahmen und erklärt den erforderlichen Zeitaufwand der Planungen. Anfänglich wurde der Neubau mit Projektkosten vergleichbar der des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Engter in Höhe von 1,8 Mio Euro veranschlagt. Die ersten Berechnungen durch das Planungsbüro zeigten auf, dass für diese Summe ein Neubau nicht mehr erstellt werden könne. Im ersten Entwurf wurde ein Volumen von rund 4,5 Mio Euro ausgewiesen. In mehreren Planungsschritten wurde daraufhin zusammen mit dem Planungsbüro versucht, die Gesamtkosten des Projektes durch Veränderungen der Gebäudekubatur, -Konstruktion und der Grundrissplanung das Gebäude effizienter und dadurch günstiger zu gestalten. So wurde die im ersten Entwurf vorgeschlagene Sole-Wasser-Wärmepumpe verworfen, sodass die kostenintensiven Tiefenbohrungen nicht notwendig sind. Durch ein verändertes Raumkonzept und die damit verbundene Verringerung von Verkehrsflächen, konnte die Fläche eines durchschnittlichen Einfamilienhauses eingespart werden, ohne die für die Feuerwehr erforderlichen Räume in ihrer geplanten Größe einzuschränken. Er stellt den mit den beiden Ortsfeuerwehren abgestimmten Grundriss des Gebäudes vor und geht auf Fragen ein. Der Baubeginn könne voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen.

Vorsitzender Bei der Kellen bedankt sich für den Vortrag und lässt über die Vorlage WP 21-26/0353 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9 Sachstand Baumaßnahme Feuerwehr Epe-Sögel

BD Müller informiert den Ausschuss über den Sachstand der Baumaßnahme Feuerwehr Epe-Sögel wie in TOP 8 bereits protokolliert.

TOP 10 Vortrag Arbeitsgemeinschaft Präklinische
Notfallmedizin e.V.

Dr. Atzeni, 1. Vorsitzender des Vereins Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e. V., stellt den Verein kurz vor und berichtet über die Arbeit und die bereits erreichten Ziele des in 2020 gegründeten Vereins. Der Verein unterstützt den Landkreis bezüglich der vertraglichen Regelung des Rettungsdienstes mit den Krankenhäusern im Landkreis Osnabrück und den Krankenkassen als Kostenträgern. Die wegen eines Mangels an Notärzten entstandene Lücke im Bramscher Raum konnte durch die Gewinnung in Verbindung mit finanzieller Unterstützung der Niels-Stensen-Kliniken von vermehrt externen Ärzten für Notarztdienste in Bramsche geschlossen werden. Er macht deutlich, dass das Vorhalten eines 24-Stunden-Notarztes in Bramsche weiterhin unverzichtbar ist. Nur durch

das dauerhafte Vorhalten eines Notarztes, ist die notärztliche Versorgung in Bramsche auch in Zukunft zuverlässig sichergestellt.

Durch die Arbeit des Vereins konnten bereits über 10.000 Personen über die Anwendung der Laienreanimation geschult werden. Bei Personen, die einen Herzstillstand erleiden ist es wichtig, dass so bald wie möglich mit einer Reanimation gestartet wird. Er sieht einen wichtigen Aspekt in der Erlernung der Laienreanimation bereits im Grundschulalter und kann positiv berichten, dass der Großteil der Grundschulen im Landkreis Osnabrück, das Angebot zur Schulung angenommen haben. Er hebt hervor, dass in Bramsche alle Grundschulen das Angebot bereits angenommen haben. Sofern dieses über die nächsten Jahre weitergeführt wird, hofft er dem Beispiel Dänemarks folgen zu können. Hier liegt die Quote der Laienreanimation bei 100 %, sodass jedes Kind nach Absolvierung der Grundschule die Grundsätze der Reanimation erlernt habe.

Weiterhin stellt er dar, wie sich die notärztliche Versorgung und deren Organisation in den letzten zwei Jahren verändert und entwickelt hat. Auch wenn die im März 2023 geführten Strukturgespräche ohne Ergebnis erfolgten, werde der Verein weiterhin für den Landkreis Osnabrück und den Niels-Stensen-Kliniken zur Verfügung stehen, um die Notarztversorgung sicherzustellen.

TOP 11 Informationen

Verw.-Ang. Hintz informiert den Ausschuss über eine erfolgte Fahrzeugvergabe des Mannschaftstransportwagens für die Ortsfeuerwehr Hesepe. Aufgrund von zeitlichen Bindungsfristen kann eine Information des Ausschusses lediglich erst in dieser Sitzung erfolgen. Die Ausschreibung der Drehleiter endet in Kürze und das Ergebnis werde im Rahmen einer Submission am 17.08. festgestellt werden können. Zurzeit werde die Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Ueffeln-Balkum von der KWL vorbereitet. Mit diesen drei Fahrzeugen sind mit Mittel für Fahrzeuge aufgrund einer Beschaffungszeit von min. 18 Monaten für die Jahre 2023 bis 2025 bereits verplant.

Er erläutert, dass die im bis 2029 gültigen Fahrzeugkonzept geplanten Mittel zur Neubeschaffung von Fahrzeugen zukünftig nicht mehr ausreichen werden. Es wird voraussichtlich jährlich ein um 50.000 EUR höherer Betrag von insgesamt dann 350.000,00 EUR erforderlich sein. Diesen werde man in die nächsten Haushaltsplanberatungen berücksichtigen müssen.

RM Rothert fragt, ob die in 2025 zu ersetzende Drehleiter der Ortsfeuerwehr Bramsche außerhalb des Fahrzeugkonzeptes erfolgt oder die Ersatzbeschaffung aus dem Budget erfolgen wird.

Verw.-Ang. Hintz führt aus, dass zur Wiederbeschaffung einer Drehleiter in 2025 bereits im Haushaltsjahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,05 Mio Euro aufgenommen wurden, um entsprechend Ausschreibung und Auftragsvergabe realisieren zu können.

Stbm Ludwigs informiert den Ausschuss über die Bildung der Kinderfeuerwehr. Diese soll nach den Sommerferien im Feuerwehrhaus Hesepe starten und die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren ansprechen. Man werde vorerst kleinere Kinder ansprechen um die größeren Kinder in die zweite neugebildete Jugendfeuerwehr, die in den freiwerdenden Räumen der Ortsfeuerwehr Epe, stationiert werden solle, zu übergeben. Er kann positiv bemerken, dass die Nachfrage jeweils größer sein wird, als Platz vorhanden ist.

Bezüglich des Fahrzeugkonzeptes bittet er zu berücksichtigen, dass die bislang auf 30 Jahre ausgelegten Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen nicht mehr dauerhaft aufrechterhalten werden können. Die Unterhaltung von alten Fahrzeugen sei oftmals durch nicht mehr mögliche Ersatzteilbeschaffung und hohen Reparaturkosten vor anstehenden TÜV-Prüfungen erschwert. Er würde hier zukünftig ein Zeitfenster von 20 Jahren vorschlagen.

Weiterhin berichtet er über erschwerte Möglichkeiten der Ausbildung, da seitens des Landes nicht mehr so viele Fortbildungen angeboten werden, besonders die Ausbildung zum Truppmann fehle.

Das Land versucht die vorherrschende akute Personalnot über ein geringeres Angebot von Ausbildungen für Führungspositionen auf Landesebene zu kompensieren bzw. diese über die Landkreise und Gemeinden zu kompensieren. Sofern diese Ausbildungen von Mitgliedern der Ehrenamtlichen Feuerwehren übernommen werden sollen, sieht er hier ein Ungleichgewicht der Kameraden der Berufsfeuerwehren zu den Kameraden die ehrenamtlich tätig sind. Abschließend berichtet er über die große Übung der Kreisfeuerwehr bei Remondis in Achmer, bei der am 13.05.2023 fünf Fachzüge der Kreisfeuerwehr an einem Standort gemeinsam eine Übung absolviert haben.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Vorsitzender Bei der Kellen informiert den Rat über die Einladung des Ausschusses zur Übung der Ortsfeuerwehr Bramsche am 16.06.2023 um 18:30. Die Übung erfolgt an der Meyerhofschule, abschließend erfolgt ein Umtrunk am Gerätehaus an der Osnabrücker Straße, zu dem alle Ausschussmitglieder herzlich eingeladen sind.

RM Rehling fragt nach dem Sachstand zum Thema Eichenprozessionsspinner. Verw.-Ang. Hintz führt dazu aus, dass die Nester an städtischen Bäumen, wie in den Vorjahren, bekämpft werden. Für Bäume, die auf Privatgrund stehen, ist der jeweilige Eigentümer selbst verantwortlich, eine Bekämpfung aber nicht verpflichtend. Sofern der Befall an Bäumen anderer öffentlicher Stellen festgestellt wird, werden die Träger entsprechend informiert.

Es seien in etwa die gleichen Bäume wie in den Vorjahren und zu den etwa gleichen Zeiträumen betroffen, auch unter den Bürgern erfolgt ein „gewisser Gewöhnungseffekt“, Meldungen erfolgen bereits weniger panisch als noch in den Vorjahren.

RM Kuhlmann fragt, ob es in Bramsche Defibrillatoren im öffentlichen Raum gibt.

BD Müller beantwortet, dass in den städtischen Gebäuden Defibrillatoren bereitgehalten werden. Aber eine öffentliche Bereitstellung kann er nicht bejahen. Der Ausschuss richtet hiermit den Appell an die Ortsräte zur Anschaffung solcher in den Ortschaften aus Ortsratsmitteln.

RM Kuhlmann fragt, ob es bezüglich der im Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Bramsche vorgeschlagenen Zusammenlegung der Feuerwehren Bramsche und Pente und eines entsprechenden Neubaus schon Pläne zu einem möglichen Standort oder des Erwerbs entsprechender Flächen bestehen.

BD Müller erläutert, dass es hierzu noch keine konkreten Pläne und entsprechende Verhandlungen gebe.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

keine

Vorsitzender Bei der Kellen schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.

Helmut Bei der Kellen
Vorsitzender

Ulrich Willems
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführerin